

# Volksstimme

Einzelpreis 20 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Sinauer, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Sinauer & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnr. 1111. — Abonnement 1920 für die Redaktion 1734, für den Verlag u. die Druckerei 961, Postzeitungsliste 1. Abteilung, Seite 17. — Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Postzahlung 4.10 Mk., monatlich 1.35 Mk. Beträg Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 3.30 Mk., monatlich 1.10 Mk. Bei den Buchhändlern vierteljährlich 4.75 Mk., monatlich 1.55 Mk. ohne Postgebühr. Einzelne Nummern zu 20 Pf. — Anzeigengebühren: die gespaltene Kleinzeile 50 Pf., im Restdruckteil 30 Pf., Kleinzeile 20 Pf., Kleinzeile 10 Pf. Anzeigen-Abgabe geht verloren, wenn nicht binnen 8 Wochen Adressen erfolgt. — Druckort: Berlin.

Nr. 29. Magdeburg, Mittwoch den 4. Februar 1920. 31. Jahrgang.

## Die Auslieferungskrise.

Von der Auslieferungskrise der Entente, die wir seit dem 10. Februar zu erwarten haben, hat uns die sozialdemokratische Presse einige Kostproben verabreicht. Gleichwohl, ob die mitgeteilten Namen — 20 von angeblich 800 — allgemein oder nicht, jedenfalls bekommt man einen feinen Vorgeschmack dessen, was uns erwartet.

Es gibt wohl keinen Menschen im ganzen Ausland, der da glaubt, die deutsche Regierung sei imstande, ein paar hundert Menschen, darunter Persönlichkeiten, die sich in manchen Volksschichten immer noch großen Ansehens erfreuen, nach Willkür der Entente wie mannfürblose Hunde zusammenzufangen und obransportieren zu lassen. Es braucht nicht gesagt zu werden, daß uns Sozialdemokraten große Namen nicht blenden und daß wir allen, die durch unmenschliche Behandlung wehrloser Menschen Schuld auf sich geladen haben,

die Strafe gönnen, die sie verdienen. Es gibt aber weder in der Sozialdemokratie noch gar rechts von ihr irgend jemand, der die Auslieferungsforderung der Entente für gerecht und vor allem, der sie für durchführbar hält.

Als im Juli 1914 die österreichische Regierung in ihrem berüchtigtem Ultimatum an Serbien die Forderung aufstellte, den österreichischen Behörden solle erlaubt werden, sich an der Untersuchung der Ursprünge des Attentats von Sarajevo auf serbischem Boden zu beteiligen, erhob sich in der ganzen europäischen Presse ein wahrer Entrüstungssturm gegen diese unerhörte Zumutung. Die Bewilligung dieser Forderung sei das Ende Serbiens als selbständiger Staat, so lautete das allgemeine Urteil, dem sich auch die sozialdemokratische Presse Deutschlands mit der größten Entschiedenheit anschloß. Als dann die serbische Regierung von Wien eine nähere Erklärung dieses Punktes erbat und dabei die Ansicht durchklingen ließ, Oesterreich wolle in die Verfolgung der Verdächtigen und damit in die serbische Rechtspflege eingreifen, da wies die österreichische Antwortnote eine solche Auffassung mit dem größten Nachdruck zurück. Sie erklärte es für eine Unterstellung, daß Oesterreich in die serbische Rechtsprechung eingreifen wolle und versicherte, nichts anderes sei beabsichtigt als eine Mitwirkung österreichischer Polizeiorgane an der Feststellung der Schuldigen. Trotzdem blieb die öffentliche Meinung der Welt mit Recht dabei, daß Oesterreich

den Bogen weit überspannt habe.

Jetzt hat die deutsche Regierung der Entente selber etwas angeboten, was die österreichische Regierung von der serbischen gar nicht verlangt hatte. Sie ist bereit, die von der Entente als verdächtig bezeichneten Personen vor ein deutsches Gericht zu stellen und Organe der Entente an diesen Akten der Rechtsprechung teilnehmen zu lassen. Dieser Entschluß zeigt, in welche furchtbare Lage wir geraten sind und zu welchen Zugeständnissen die deutsche Regierung bereit ist, um der unmöglichen Forderung der Auslieferung deutscher Reichsangehöriger an feindliche Gerichte zu entgehen. Selbstverständlich würde man auf deutscher Seite auch bereit sein, die Angeeschuldigten einem aus Neutralen zusammengesetzten Gerichtshof zu überweisen; würden sich vor einem solchen auch die Kriegsverbrecher, die sich im Lager der Entente finden, zu verantworten haben, so würde man davon reden können, daß nun gerecht verfahren sei.

Wenn die Entente dennoch auf der Auslieferung besteht, so zeigt sie damit, daß es ihr gar nicht darauf ankommt, dem Rechte zum Siege zu verhelfen, sondern daß ihre Absicht ist, Deutschland durch Hervorrufung immer neuer innerer Krisen

gänzlich zu ruinieren.

Sie fördert durch ihr Verlangen die monarchistische Reaktion, treibt die Gefahr eines Bürgerkriegs auf die Spitze und verschafft so allem Ueberflus den Auszuliefernden noch den Glorienschein der Märtyrerkrone. Aber eigentlich, wenn man in diesem Zusammenhang von der Entente als einem Ganzen spricht, so ist auch das schon unrichtig. Es waren nur die englische und die französische Regierung, die auf den Auslieferungen beharrten, während alle andern Regierungen erklärten, an ihnen gar kein Interesse zu haben. Diese Regierungen haben die Auslieferungen niemals gewünscht, sie haben nur England und Frankreich sozusagen nachzusehend ihren Willen gelassen. Mittlerweile ist auch

in England ein tiefgreifendes Umfchwung eingetreten, so daß es eigentlich von der ganzen Entente nur noch Frankreich ist, das mit ungeradebem Eifer an dieser Forderung festhält. Würde etwa in einer Versammlung der Mitglieder des Völkerbundes eine Abstimmung darüber vorgenommen werden, ob an dieser Forderung festzuhalten sei oder nicht, so würde sich die Versammlung gegen wenige Stimmen für den Verzicht aussprechen.

Die internationale Lage ist so unsicher wie nur je zuvor. Was wir vom Osten her zu erwarten haben, das weiß kein Mensch. Die Wirtschaftslage birgt für alle Völker

unabsehbare Gefahren.

Es wird gar nicht mehr so lange dauern, bis jedermann einsehen wird, daß die Welt ein lebens- und leistungsfähiges Deutschland braucht, wenn sie nicht durch Deutschlands Sturz mit in den Abgrund gerissen werden will. Die Kurzsichtigkeit, mit der die hartnäckigen Förderer der Auslieferung zu Werke gehen, ist höchstens nur noch mit jener zu vergleichen, mit der die Mittelmächte vor fünf-einhalb Jahren in den Weltkrieg gegangen sind. —

### Eine Liste der Angeschuldigten.

Das im vorstehenden Artikel erwähnte Bruchstück aus der Liste der Angeschuldigten, das „Arbeiterdame“ veröffentlicht wurde, enthält folgende Namen:

1. Prinz Kupprecht von Bayern wegen Deportationen in Nordfrankreich,
2. der Herzog von Württemberg wegen Ermordung von Bürgern in Rannur,
3. von Klud wegen Ermordung der Geiseln in Serails und Mord an Bürgern von Aerschot,
4. von Bülow wegen Brandstiftung in den Ardennen und Erschießung von Bürgern,
5. von Madensen wegen Diebstahls, Brandstiftung und Hinrichtungen in Armenien,
6. von der Lancken wegen Hinrichtung von Miß Cabell und Kapitän Gynall,
7. Admiral Capelle wegen U-Boot-Taten,
8. Limanow Sanders wegen Ermordung von Armeniern und Syrern,
9. von Steinger wegen des Befehls, keine Kriegsgefangenen zu machen,
10. Ostrowski wegen der Minderungen in Dienz und des Mordes von 105 Bürgern,
11. von Tesny wegen Ermordung von 112 Einwohnern von Arlon,
12. Niemeyer wegen Mißhandlung der Kriegsgefangenen in Polswinden,
13. Major von Götz wegen Grausamkeiten im Lager von Magdeburg,
14. Leutnant Muediger wegen Grausamkeiten im Lager von Ruhlfecht,
15. General von Cassel wegen Grausamkeiten im Lager von Döberitz,
16. Oberst von Bülow wegen der Zerstörung von Aerschot und Zerstörung von 150 Bürgern,
17. General von Mantaußel wegen des Brandes von Löwen,
18. Leutnant A. S. Werner,
19. Korvettenkapitän Valentiner,
20. Korvettenkapitän von Forstner, die letzten drei wegen Vernichtung von Hospitalzöglingen.

In London wurde auch eine Liste der auszuliefernden Deutschen veröffentlicht. In dieser Liste werden weder der Kaiser noch der Kronprinz genannt.

Aus Paris wird „beschwichtigend“ mitgeteilt, daß gegen die Ausgelieferten nur befristete Zuchthaus- oder Festungstrafen, aber nicht Todesstrafen verhängt werden sollen. —

### Die Unabhängigen im Rheinland.

Die Unabhängigen wehren sich sehr entschieden gegen die Behauptung, daß sie im Einverständnis mit den französischen Militärbehörden die Zerstörung der besetzten Gebiete von Deutschland fördern. Sie können aber an verschiedenen sehr bemerkenswerten Tatsachen nichts ändern. Tatsache ist, daß die französischen Besatzungsbehörden den Unabhängigen ein Entgegenkommen beweisen, dessen sich andre Parteien nicht zu erfreuen haben, und Tatsache ist, daß verschiedene Personen, die sich Unabhängige nennen und in der Unabhängigen Partei Unterschlupf gefunden haben, eine eifrige Agitation für die Losreißung der Rheinlande betreiben. Wäre auch alles, was darüber hinaus behauptet wird, übertrieben, so wäre auch dies schon

ernstester Bruchstück wert.

Der Wunsch bestimmter französischer Kreise, die Rheinlande von Deutschland abzutrennen und sie zu einem französischen Vassallenstaat zu machen, ist rein militäristisch und imperialistischer Natur. Aus den Geheimdokumenten, die die Volkspartei nach ihrer Züge veröffentlicht hat, geht hervor, daß die Rheinlande zum Gegenstand des schamlosesten Handels gemacht werden sollten, den die Weltgeschichte kennt. Im Februar 1917 bewarb sich die französische Republik um die Zustimmung des Jaren dazu, daß die linksrheinischen Gebiete von Deutschland abgetrennt würden, damit der Rhein für die Zukunft eine sichere strategische Grenze gegen einen deutschen Einfall bliebe. Der Jar geruhte, die gewünschte Zustimmung zu erteilen, bedang sich aber dafür aus, daß es ihm überlassen bleiben müsse, die Grenze seines Reiches gegen Deutschland nach eigenem Gutdünken zu bestimmen. Der Jar gestattete also den Franzosen, das linksrheinische Gebiet zu einem Pufferstaat zu machen, und erhielt dafür die Erlaubnis, so viel

deutsches Land zu annektieren, wie es ihm eben gefiel.

Bald darauf stürzte der Zarenthron. Im Dezember 1917 wurde der englische Außenminister im Unterhaus über das russisch-französische Abkommen betreffend die Rheinlande befragt, und er antwortete, die englische Regierung könne diesen Plan nicht und billige ihn nicht. Ist der Plan darum gescheitert?

Rußland ist zerfallen, aber Polen ist sein Erbe geworden und hat seine Grenzen ins deutsche Gebiet hinaus über die Sprachgrenze ausdehnen dürfen. Die Rheinlande wurden besetzt. Ihre Besetzung entspricht vollkommen dem Punkt 4 des russisch-französischen Geheimvertrags, der besagt: „Die linksrheinischen Gebiete, die dem Bestand des französischen Gebiets nicht einverleibt werden, sollen ein autonomes und neutrales Staatswesen bilden und so lange von französischen Truppen besetzt bleiben, bis die feindlichen Mächte endgültig alle Bedingungen und Garantien erfüllt haben werden, die im Friedensvertrag angeführt sein werden.“

Die französischen Annexionisten spezifizieren nun so: Deutschland wird die Bedingungen des Friedensvertrags niemals erfüllen können, also wird die Besetzung fort dauern und die Okkupation wird sich allmählich in eine offene oder verdeckte Annexion

verwandeln. Als Vorwand für eine solche Annexion braucht man eine sogenannte Selbständigkeitsbewegung, um Wäter sagen zu können, die Losreißung entspräche dem eigenen Wunsche der Bevölkerung. Genau nach demselben Rezept haben die deutschen Annexionisten mit den Flamen in Belgien und im Vorkrieg zu arbeiten versucht.

Danach kann vom sozialistischen Standpunkt aus kein Zweifel daran bestehen, wie die Unterstützung der sogenannten Selbständigkeitsbewegung zu bewerten ist. Sie ist ein Liebesdienst,

der dem niederträchtigsten Annexionismus geleistet wird, und ihr Erfolg wäre nicht nur ein namenloses Unglück für Deutschland, sondern auch die Zerstörung jeder Aussicht auf einen wirklich dauernden Frieden. Deutschland würde dadurch in einen Zustand versetzt, den es auf die Dauer gar nicht ertragen kann und würde von tödlicher Feindschaft gegen Frankreich erfüllt sein. Das sehen auch die französischen Sozialisten und alle Friedensfreunde im Frankreich voraus, und darum bekämpfen sie die militäristischen Annexionistengehülfe.

Wenn deutsche „Unabhängige“ anders handeln und den französischen Annexionismus fördern, so ist das eine Handlungsweise, die keine Partei vor dem Volk und vor der Geschichte verantworten kann. Die Unabhängigen sollten daher die Vorgänge, die sich in diesen Tagen in der rheinischen Landesversammlung abgespielt haben, zum mindesten als eine nachdrückliche Warnung betrachten. Sie haben sich freilich schon so sehr in eine Sackgasse verrennt und Torheiten über Torheiten gehäuft, daß niemand mehr einen Ausweg sieht. Aber zur Vernunft zu kommen, ist es niemals zu spät. Die Unabhängigen haben als Oppositionspartei an manchen Stellen agitatorische Erfolge erzielt und dadurch sind sie

sehr übermütig geworden. Sie haben sich dadurch schon die empfindlichsten Bef-



Mahnahme, aber die ausländigen Arbeiter haben die Säuberung der... Die deutsche Presse hat... es nicht genehmigen... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Hg. Mippel (st. nat.): Wer die Szenen am Freitag und Sonnabend miterlebt hat, konnte ein Gefühl des Erstauns nicht unterdrücken. Wegen die Elemente, die uns in den... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Hg. Adolf Hoffmann (Unabh. Soz.): Herr Nieder, der... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Hg. Stern (Soz.): Hoffmanns Erzählungen waren dem... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

gegen vorgeht. Mit den Verwerfen ist 5 Jahre lang... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Demnach ist die... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Sie auf werden noch eine Anzahl von... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Notizen.

Weniger Brot auch im besetzten Gebiet. Da die... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Die Französisierung des Elbs. Die... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Antiregierungsgebeten in der Reichswehr. An... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Der Verkehr mit Ostpreußen. Wie die... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Gewaltanwendung im Arbeitskamps. Die... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Der Friede zwischen Ostland und Sowjet... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Ein Studentenstreik. Zu einem... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Zusammenkunft deutscher und italienischer... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Ein Stadtverordneter erschossen. Der... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Depeschen.

Sabzburg bleibt verboten.

Paris, 3. Februar. Nach... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Bekanntmachung.

In Ergänzung unserer Bekanntmachung vom 30. Januar... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Bekanntmachung.

Der Verband der Schneider, Schneide-... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Sozialdemokr. Partei Aschersleben.

Donnerstag, 3. Februar, abends 8 Uhr... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Burg. Sozialdemokratischer Verein

Am Mittwoch den 4. Februar, abends 8 Uhr... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Außerord. Mitgliederversammlung

Die Wahlen der Ehrenbeiräte und... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Achtung!

An alle in der Schneiderei... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Mittwoch den 4. Februar, abends 7 Uhr... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Große öffentl. Versammlung

Welche Lehren haben wir aus den... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Hals- u. Lungenleiden

aller Art, wie Keuchhusten, Tuberkulose... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

la. Brenntorf

gut trocken la. Brennholz... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Verkaufskontor der Gabrielzeche

Breiteweg 223 (Telephon 608, 619, 659, 673.)... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Da in letzter Zeit auf unserem... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Der Zeitungsschluss

Verband der Gärtner und... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Herzlichen Dank

Allen lieben Verwandten... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Udolf Rolle.

Wm. Elise Sudelwig... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Statt jeder besondern Anzeige!

Im lebensfrohen Alter von 21 Jahren... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Elfriede Finke

vom Tode dahingerafft. 338... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Leidende Brieftasche verloren

auf dem Wege Anodenbauer... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Martha Dies

geb. Kober... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Deutscher Metallarbeiter-

Verband Magdeburg. Nachruf... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Mar Wietshau

28 Jahre alt, an Gehirnerkrankung... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

Friedrich Radau

51 Jahre alt, an Lungenerkrankung... (Hört, hört!) Die... schon den vierten Tag... Opposition sollte nicht nur... sondern beim... mitbestimmen.

6 Autoreifen gestohlen. 2000 Mk. Belohnung dem Wiederbringer. Gestohlen am 29. Januar: 4 Regular, 1 Treugohlnik, 1 Prowodnik. Mittellungen von Spuren, welche zur Diebesergreifung führen, werden gut bezahlt. J. H. Schröder & Sohn, Kaiserstraße Nr. 45. Telephon 6067 und 6143. 2266

**Trauersachen**

Farbe 3 Tagen, alle übrigen 8-14 Tagen  
 in 3 Tagen, alle übrigen 8-14 Tagen  
**August Leis Nachfl.**  
 Garderei und Hemd-Waschanstalt,  
 Fabrik Dr. Dieckhoffer Str. 40. Tel. 1105.  
**Elghe Läden:** Breitweg 271, Kaiserstr.  
 Nr. 13, Eingang Mittelstr.,  
 Jakobstr. 30, Johannisberg 15, Hauptwache 12,  
 Dr. Dieckhoffer Str. 229, Hohstorfstr. 12,  
 Gabelwälder Str. 26, Gabelwälder Str. 111,  
 Eingang Osterdorfer Straße. — Die Sachen  
 werden gegen Abhandentommen versichert. 304

**Frauenhaar**

1 Kilo für 100 Gramm 5.00 bis 10.00 M. 6782  
**Träbert, Prälatenstraße 18**  
 Ecke Schönebeckstraße.

**Berlitz-Schule**

Sprach-Schule für Erwachsene.  
 Engl., Franz., Span., Ital., Russ.,  
 Deutsch für Ausländer.  
 Einzel- und Klassen-Unterricht  
 während des ganzen Tages. Eintritt jederzeit.  
 Neuzelllicher Unterricht! Der Schüler hört und  
 spricht von der ersten Stunde an nur die zu er-  
 lernende Sprache.  
 Geschäftssprache. — Literatur.  
 — Vorbereitung für Reisen ins Ausland. —  
**Steinstrasse 1.**  
 Prospekte kostenlos. 5293 Prospekte kostenlos.

**Kaufe Silber- und Goldgeld**

Gegenstände aller Art zu Tagespreisen  
 Silberbest. - Engros-Handlung  
**Backhausen** Kleine Junferstraße Nr. 1. 6949

**Brand, Pfeifersberg 1,**  
 kauft täglich von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr  
**Gold- und Silbermünzen**  
 zu Tagespreisen.

**Zum Hauschlachten**  
 offeriert alle Sorten prima gefälste  
**Därme u. Gewürze.**  
**Max Heynemann**  
 Darmhandlung,  
 Seydedstr. 8. 287 Telephon 5528.

**Magdeburg-Buckau, Korberstr. 1**  
**Felle, Lumpen**  
 Kälber-, Pferde-, Hunde- und Vogelfelle kauft zu  
 hohen Preisen  
**A. Gleitmann.**

**Oh!** Ein graues Haar!  
 20 Jahre länger nach Gebrauch von  
**Exlepäng I.**  
 Das beste Haarfarb-  
 mittel, weltberühmt u.  
 erprobt.  
 Karton 15.- Mk.  
 Bei mir zu haben. 266  
**R. Gembalowski**  
 Breitweg 207, Haltestelle Hauptpost.

**Monatlicher Beginn neuer Kurse**

2 Minuten vom Bahnhof entfernt  
 2 Minuten vom Bahnhof entfernt  
 2 Minuten vom Bahnhof entfernt  
 2 Minuten vom Bahnhof entfernt

**BRUCK'S**  
 Jahreskurse  
 Halbjahreskurse  
 in landw. u. kfm. Buchführ., Handels-  
 Briefwechsel, Rechnen, Stenographie,  
 Maschinenschreiben, Schönschreiben,  
 Deutsch, Englisch und Französisch.  
**Kaufmännische Privatschule**  
 von  
**Alfred Bruck Jenny Bruck**  
 Kaufmann wissenschaftl. Lehrerin  
 Magdeburg, Wilhelmstr. 1. Fernspr. 1242.  
 Jedes vorstehend angeführte  
 Unterrichtsfach kann auf  
 beliebige Dauer einzeln  
 belegt werden.

**Kennzeichen: Tages- & Abend-Unterricht**

**Uebergangshüte**  
 in feschen, modernen  
 Formen, in reichhaltiger  
 Auswahl  
**Lange & Münzer**  
 Breitweg 51/52  
 Die Verkaufsräume sind durchgehend  
 von 8 1/2 bis 6 Uhr geöffnet.

**S. Oswald, Alte Ulrichstraße 14/15**  
**Möbel-**  
 — Ausstellung in 4 Etagen —  
 Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer  
 Wohnzimmer, Küchen, Einzelmöbel  
**Spezialhaus für Wohnungs-Einrichtungen**  
 Große Auswahl!  
 Solide Preise!

**Reinwollene  
 Kostüm- und  
 Herrenstoffe**  
 6051 empfiehlt  
**Rudolf Fass**  
 Blumendammstraße 48, I.

**Herren- und Damenfahrad**  
 mit u. ohne Gummi (ft. Schmale,  
 Neust., Hundsbürger Str. 13.

**Vorteilhaft**  
 kaufen Sie in 324

**Sieverlings**  
 Etagegeschäft  
**17 Jakobstraße 17**  
**Pelzwaren**  
 Wasch u. Muffen  
 in allen Pelzarten  
**Damen-Garderobe**  
 Mäntel, Mäntel,  
 Kostüme, Röcke,  
 Blusen  
**Herren-Garderobe**  
 Mäntel, Paletots,  
 Anzüge, Hosen.

**Alfred  
 Limmer**  
 Schwerfegerstr. 13  
 zahlt höhere Preise  
 für  
 Marderfelle  
 Iltisfelle  
 Fischotterfelle  
 Maulwurfsfelle  
 Fuchsfelle  
 Ziegenfelle  
 Kaninfelle  
 Hasenfelle  
 Kalbfelle  
 Schaffelle  
 Hunde-, Katzenfelle  
**Alfred Limmer**  
 Magdeburg  
 Schwerfegerstr. 13  
 Telephon 6629.  
 Geöffnet von 9 bis  
 5 Uhr.

**Ich kauft nur Donnerstag 5. Februar**  
 u. 9. 5. 4 Uhr  
 zu noch nie dagewesenen hohen Preisen  
**Alte Gebisse**  
 kein Zahn mit echten unter 9 M.  
 Gebisse in wertvollem Metall bis M.  
 1000 (auch ganz alte und zerbrochene  
 Gebisse!) 5293  
**Hotel Weinhaus, Schönebeckstr. 8a, Zimmer**  
 pt. links. Karl Meißig.

**Nur 7 Stunden!**  
**Alte Gebisse**  
 Rein gewöhnlicher Platinzahn unter 11 M.  
 Platin Gramm 180 Mark (nicht bis).  
 Besser hergestellte Zähne. Brennstifte nicht nach Schömann,  
 sondern nur nach obigen Platingehörpreis. K297  
 Ankauf nur Mittwoch, 4. Februar, 10 bis 5 Uhr,  
 im Hotel Weinhaus, Schönebeckstr. 8, Zimmer pt. links.

**DER MUND**

der die Waren der Kunde hat anpreist, ist eine  
 modern ausgestattete Druckerei. Sollen nicht  
 alle Wägen und Rollen umsonst sein, dann muß  
 der Geschäftsmann seine Wertgegenstände so  
 ausstatten, daß sie auf den ersten Blick festeln  
 und sich dem Gedächtnis einprägen. Ein guter  
 Gedanke in geschmackvoller Form, auf passendem  
 Papier und in sauberer Druckausführung ist  
 entscheidend für die Werbestärke. Druckerei-  
 verhältnisse, die auf zeitgemäße Verteilung  
 ihrer Empfehlungen Wert zu legen geben, sind  
 werden sich deshalb an die mit allen neuzeit-  
 lichen Hilfsmitteln ausgestattete Druckerei  
**W. Pfannkuch & Co.**  
 in Magdeburg.  
 Alle Aufträge, von der Visitenkarte bis zum  
 Plakat, werden prompt und sachgemäß erledigt.

**Fermersleben.**  
  
**W. Heumanns**  
 Maßkorsett-Salon  
 Magdeb.-Fermersleben  
 Faberstraße 12  
 Alt-Fermersleben 75  
 übernimmt aus  
 mitgebrachten Stoffen bei  
 billiger Verrechnung die  
**Anfertigung**  
**moderner Korsetts**  
 Spezialität: 6976  
 Maßkorsetts aus guten  
 Dreilen und Jacquards  
 — in allen Preislagen —  
 Auf Wunsch Besuch  
 im Hause der Kunden.

**Rechtsbureau Referendar a. D.**  
 Lohr, roll, Dr. Müllers, 5, Fernsprecher 6885. Der  
 kauft bei Rechtsbureau, die an rechtliche Ehe-  
 Anträge und alle schriftlichen Arbeiten  
**in Ehefachen**  
 und allen anderen Rechtsfachen, besonders auch in  
 Steuerfachen. — Sprech. 10-1, 3-4, Sonntags 10-1 Uhr.

**Südost** Wir kaufen zu  
 den höchsten  
 Tagespreisen **Südost**  
**Alteisen u. Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Späße etc.  
**Felle u. Häute jeder Art**  
 Lumpen — Wolle — Tuchabfälle 4781  
**Mendelsohn & Co., Alt-Salbke 43**

**Sorger & Freund**  
 Schönebeckstraße 12  
**zahlen die höchsten Preise**  
 für  
 Ramin-, Schaf-  
 Hasen-, und  
 Ziegen-, Katzenfelle  
 sowie für Marber, Iltis u. Fuchse  
 Telephon 7729 und 6548  
 Sehr wichtig für Händler u. Sammler

**Große Auswahl**  
 in  
 Herren-, Herren-  
 u. Kinder-Anzügen  
 Mänteln und Hosen  
 sowie  
 Hüten und Mützen.  
**J. Sorger & Co.**  
 Jakobstraße Nr. 3.

**CREMON**  
 feinst. Schuh-  
 u. Lederputz  
 überall zu haben  
**Hans Günther & Co., Leipzig**

**Schafwolle**  
 Felle und Häute,  
 Rohhaare und  
 Polster-Rohhaare  
 kauft zu höchsten Tagespreisen  
**F. Hirschhorn,**  
 Magdeburg-Buckau,  
 Martinstr. 19. — Fernspr. 5998.

**Halt!**  
 Wollen Sie  
 die höchsten Tagespreise für  
**Altmetalle**  
 Gold, Silber u. Zuch-  
 lampen, Felle, Häute,  
 Rohhaare und Wolle  
 erziehen? Da verkaufen Sie  
 nur bei 6828 828  
**Linial & Blutstein**  
 Kutschstr. 19. Fernspr. 2261

**Altmetalle**  
 Alteisen  
 Tuchabfälle  
 Lumpen aller Art  
 kauft zu höchsten Tagespreisen  
**F. Hirschhorn**  
 Magdeburg-Buckau,  
 Martinstr. 19. — Fernspr. 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.  
 Jedes Quantum wird abgeholt.

**Militär-Schnürschuhe**  
 (neu) vert. Stühle, Alsbachstr. 2

**Vorteilhaftes  
 Angebot**  
 in

**Belz-**  
**waren!**  
 Ich empfehle mein erst-  
 klassiges großes Lager  
 Stunts, Maeder,  
 Herz, Sitis, Blau-  
 fuchs, Kreuzfuchs,  
 Mastfuchs, Rot-  
 fuchs, Meramurmel  
 usw.  
 in reiner Rindschneiderei  
 zu bekannt soliden Preisen  
 in einfacher wie eleganter  
 feiner Aufmachung.

**Füchse und  
 Pelzcapes**  
 die große Mode.  
**Pelzhüte**  
 in allen Preislagen.  
**Pelzbesatz**  
 in reichster Auswahl.  
 Aus Preisungsgründen u.  
 Warenknappheit empfiehlt  
 es sich, seinen Bedarf zeitig  
 zu beden.  
 Aufmerksamste, vornehme  
 Bedienung. 208  
 Besichtigung ohne Kauf-  
 zwang.

**R. Sternau**  
 Spezial-Pelz-  
 Etagegeschäft  
**Magdeburg**  
 Alter Markt 32/33.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 3. Februar 1920.

Verklärung der Protraktion.

Wie die „B. V. N.“ an zuständiger Stelle hören, hat sich die Lage der Getreideversorgung in den letzten Tagen noch nicht so verbessert, wie es mit Rücksicht auf die kürzlich erteilten Beschlüsse erhofft worden ist.

Obwohl energische Maßnahmen ergriffen worden sind, um Abhilfe zu schaffen, ist eine Erleichterung zurzeit noch nicht zu erwarten. Infolgedessen wird eine Verabsäumung der Nation von 250 Gramm auf 200 Gramm

in nächster Zeit vorübergehend unvermeidlich sein. Die ungünstige Gestaltung der Valuta in der letzten Zeit zeigt erneut die Schwierigkeiten, Getreide aus dem Ausland zu erwerben.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Sturm gegen die öffentliche Bewirtschaftung. Der Reichsausschuss der deutschen Landwirtschaft hat in seinen Verhandlungen mit dem Reichswirtschaftsministerium die Aufhebung der Zwangswirtschaft von Kartoffeln, Zucker, Vieh und Fleisch gefordert.

Erhöhung der Kartenzsteuer für Klein-Unternehmungen. Der Magistrat unterbreitet den Stadtverordneten einen Antrag zu der kürzlich verabschiedeten Kartenz- und Luftverkehrssteuerordnung.

Einrichtung von Unfallhilfe- und Unfallmeldestellen. In den vier Wachen der Feuerwehre besteht seit Jahren der Magdeburger Unfallfonds. Schon vor dem Kriege war ein Ausbau geplant.

Die Unfallmeldestellen haben die Aufgabe, den Unfallverletzten die erste Hilfe zu gewähren, während die Unfallmeldestellen für die ihnen gemeldeten Unfälle die erforderliche Hilfe bei den Unfallhilfsstellen anfordern haben.

Die Unfallhilfsstellen sollen Unfallhilfsstellen in den Dreiecken der 13 Polizeidistrikte der Stadt errichtet werden, wozu der Polizeipräsident die Genehmigung erteilt hat.

Der Abgeordnete der Nationalversammlung Ferdinand Bender spricht am Donnerstag den 5. Februar, abends 7 Uhr, im „Wilhelmspark“, Adelshof, in einer außerordentlichen Generalversammlung des Sozialdemokratischen Vereins.

über das Betriebsrätegesetz ohne Mitgliedsausweis kein Zutritt. Parteigenossen erwünscht in Massen!

Die „Reformer“. Uns wird geschrieben: Die „Sachsenhäuser“ lud durch ihre letzte Ausgabe zu dem jeden Montag stattfindenden Erörterungsabend ein.

Das ist eine Stichprobe aus der Erörterungsabende der „Reformer“ im Geiste Raßhauers. Das ist kein Spaß mehr, wie es die „Volksstimme“ beurteilt, das ist sittliche und moralische Verkommenheit.

Magdeburgs Ausbau zum Flughafen. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung hatten in der Mitte des vorigen Jahres beschloffen, den Militärflughafen zu erweitern.

Die für heute Dienstag abend am 2. Februar abend 8 Uhr im Jugendheim Monatsfestung aller Funktionäre.

Theater, Konzerte etc. Besprechungen. Im Wilhelm-Theater wurde das „Heiderösklein“ zum 40. Male gegeben.

Mitteilungen der Direktoren. Stadtheater. Heute Mittwoch: „Die Fälscher“. Donnerstag 6 1/2 Uhr: „Monte Carlo“.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Stadtheater. Auf die zahlreichen Anfragen wegen Aufführung der „Mantelkinder“ wird die Direktion mit der Entschuldigung geantwortet, dass die Aufführung wegen der schlechten Witterung nicht möglich ist.

Wer wählt die Elternbeiträge? Auf eine besondere Anfrage beim Kultusminister, ob bei den Elternbeitragswahlen auch die Pflegeeltern von Waisenkindern wahlberechtigt seien oder aber nur die rechten Eltern, hat die Regierung zu schreiben und aus Lehrerkreisen in einer Sonderverfügung vom 20. Januar entschieden, daß nur die Pflegeeltern von Waisenkindern wahlberechtigt sind.

Zur Steuerentrichtung wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Zahlungsfrist für das laufende Jahr am 10. d. M. abläuft und die Steuerlast von 8 1/2 bis 12 Uhr vormittags zu öffnen ist.

Eine Klage gegen die Kriegspolizei veranlaßt die Reichsregierung die Klage am Sonntag den 8. Februar, vormittags 10 Uhr, im „Hohenollerpark“, zu korrigieren, die der Öffentlichkeit unterbreitet werden sollen, finden unter Leser auf Seite 2 der heutigen Nummer.

Angestelltenrat. Die Handelskammer schreibt uns: Nach langen Verhandlungen ist es heute gelungen, den Tarifvertrag zum Abschluß zu bringen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.

Diebstähle im Bezirk der städtischen Park- und Gartenverwaltung sowie in anderen der Stadt gehörenden und der Öffentlichkeit zugänglichen Einrichtungen haben in der letzten Zeit ganz besonders häufig festgesetzt werden müssen.



Bereine und Versammlungen.

Zentralverband der Bäder und Kombitorien.

Die Jahres-Generalversammlung der Mitgliedschaft Magdeburg fand am Sonntag den 31. Januar im „Diamantbau“ statt.

In den Lohnbewegungen im Pflanzergewerbe waren 298 Mitglieder und in der Süßwaren-Industrie 823 Mitglieder beteiligt.

Den Kassenbericht erstattet Kollege Schild. Es sind im Jahre 1919 66.547 Wochenbeiträge umgekehrt.

Kollege Wille erstattet Bericht über die seit Januar eingeleiteten Lohnbewegungen im Bäder- und Kombitorien-gewerbe und in der Süßwaren-Industrie.

Rechtsbund der Kriegsschädigten.

Die Generalversammlung nahm den Jahresbericht des Vorstandes und den Kassenbericht entgegen.

In den Ortsgruppenvorstand wurden gewählt: Neumann, Warzowski, Deißler, Tramp, Bausi, Katschmavel und Frau Giebler.

Bereins-Kalender.

Table with columns for date, time, and location of various meetings and events.

Wasserstände.

Table showing water levels for various locations like Harbisch, Wabnitz, and others.

Wettervorhersage.

Mittwoch den 4. Februar: Heiter, früh zeitweise neblig, tagsüber mild.

Advertisement for 'Hühneraugen u. Ballen' treatment by Hof-Apothek.

Advertisement for 'Konservenglasöffner' (can opener).

Dampfe und dessen Stellvertreter Krabblers. Der Unter-

Schönebeck, 3. Februar. (Lebensmittelverteilung) in Schönebeck, Groß-Salze, Krohle und Feigelehen auf Kundenliste.

Kleine Chronik.

35 Millionen Mark falsche Banknoten. Der Buchhändler und Buchdrucker Louison in Kollmar und ein gewisser Müller wurden von der Polizei bei der Versteigerung von Fünftagsmark-

Die letzten werden die ersten sein. Der Schlichtungsau-

Verzweiflung. Einer Frau Köhler in Leipzig bei Böhmert in Thüringen wurden ihre wenigen Lebensmittel gestohlen.

Großer Platinraub bei Ludwig Loewe. In der Werk-

Der Schneider von Woffhagen. Das Gewerbe von Woff-

Mademischer Nachwächter gesucht. Ein Rittergutsbesitzer

Zur Nachtwachung meines Gutshofs suche ich

Bruch der Warthebänne bei Vieh. Das Hochwasser der

In den Fluten versunken. Der Schnellzug Montreaux-

Spekulation auf den Aberglauben. Eine fürchterliche

Hüte der Pflanzkultur vorher seine vier Rathbögel von dem

Eine feltame Konstitution. Menschen mit „Straußen-

Abwärts in neuer Zeit. Selbst die Kinder haben sich dem

Ein, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, Kommt, wir wollen Mehl verschicken.

an Stelle der täglichen Unterstützung von 10 Mark eine Wohnung

Wohnort, 8. Februar. (Eine öffentliche Ver-

Kreis Quedlinburg-Afcherleben-Kalbe.

Afcherleben, 3. Februar. (Stadtverordneten-Ver-

Wohnort, 8. Februar. (Eine öffentliche Ver-

Wohnort, 8. Februar. (Eine öffentliche Ver-

Förderst, 3. Februar. (Parteiversammlung)

Wohnort, 8. Februar. (Eine öffentliche Ver-

Wohnort, 8. Februar. (Eine öffentliche Ver-

# Umnähen u. Färben von Damen- und Kinder- Strohüten

Es empfiehlt sich, die alten Hüte baldigst zum Umarbeiten zu liefern, da dieselben jetzt sorgfältiger u. billiger gearbeitet werden. Gleichzeitig mache ich auf  
::: ::: meine ::: :::  
**Herrn-Hut-Abteilung**  
aufmerksam, woselbst Matelots und Fassonhüte gereinigt und umgepreßt  
::: ::: werden. ::: :::

## H. Lublin

### Fürsten-Café

mit hochelegantem  
**Winter-Palmen-Garten.**  
Täglich nachmittags und abends  
**Vornehme Salon-Musik.**  
Wein-, Likör- und Mokka-Zimmer.

# Ankerlin

der gute Schuhkrem  
Ist in **Friedensqualität** wieder überall zu haben. 11286  
Fabr. Schmitt & Förderer, Cassel-Wilhelmshöhe.  
Vertreter: **A. Seidel, Magdeburg, Königgrätzer Straße Nr. 4.**

### Müllers Weindiele

Kabarett - Bar  
Apfelstraße 9  
Täglich 4 Uhr 6  
**Mokka-Kränzchen**  
mit Künstler-Konzert  
Rudl Wach  
bei freiem Eintritt.  
Abends 8 Uhr  
Das glänzende  
**Februar-Programm**  
Clara Feldern  
und ein Flügel  
August Froh 233  
lyrischer Tenor  
Willy Ottmar, Partner  
humor. Zauberparodisten  
Marga Calén  
Lieder u. Operett.-Sängerin  
Karl Prohle  
mit seinem sprech. Hunde  
Margarete und Luise  
Duwe  
zwei Tänzerinnen  
? ? ?  
Chansonier und Ansager  
Täglich 4 Uhr  
**Mokka-Kränzchen**  
mit Künstler-Konzert

### Kasino-Theater

Große Jägerstraße 12.  
Dir.: Wwe. M. Ebert.  
Täglich abends 7 Uhr  
In. Varieté-Vorstellung.  
Kasino-Diele angeh. Aufenthalt.

# CIRCUS BUSCH

Gastspiel im Circus Blumenfeld  
Tägl. 7 Uhr, Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag  
auch 2 1/2 Uhr  
**Bringen Sie  
die Jugend**  
in den Circus Busch.  
Gadbins Todessprung -: Albas  
Kopffahrt -: Fakir Rabindranath  
Lustige Dackel  
Tanzschöpfungen Sevilla.  
Benutzen Sie gütigst den Vorverkauf  
bei C. Jacobs und an der Circuskassa.

### Jankes Weinklause

Breiteweg 190/1, Ecke Hundstraße.  
**Weine bester Marken, billigste Preise.**  
H. Kalkow, Mokka mit warmem Gebäck. 7/8

# Karneval in Nizza

am Mittwoch, 4. Februar, 5 1/2 Uhr nachm.  
in sämtlichen Räumen der  
223 **Probst-Gaststätten**  
Magdeburg, Berliner Straße 20/21  
zum Besten der heimkehrenden kriegeldenden  
Kriegsgefangenen Magdeburgs  
unter gütiger Mitwirkung der  
erst. Künstlerinnen u. Künstler  
d. Magdeburger Stadttheaters  
Einzigart. Blumendekoration  
der Firma Wilhelm Fumke (Magdeburg).  
Große Tombola unter Aufsicht u. Leitung  
des Herrn Richard Vogler,  
Direktor des Magdeburger Stadttheaters.  
Eintrittskarten zu Mk. 25.00 nur im Vorverkauf  
Breiteweg 188 (Verkehrsbureau  
des Verkehrsvereins)  
Garderobe: Gesellschaftslokal oder Restim.  
Das gesamte Eintrittsgeld ohne Abzug sowie der  
Uberschuß der Tombola werden dem Magistrat  
der Stadt Magdeburg zur Verfügung gestellt.

### Stadttheater

Mittwoch den 4. Februar  
3. Abend.  
**Die Fassade.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
Donnerstag Anfang 8 1/2 Uhr  
**Rienzi.**

### Wilhelm-Theater

Mittwoch 7 1/2 Uhr  
**Wiener Blut.**  
Donnerstag  
**Die schöne Espionin**  
(Minim mich nicht).  
Montag 9. Februar. Oper  
abends 8 Uhr  
**Die tolle Komik.**

### Stadt Loburg

Boranzzeige.  
Donnerstag den 12. Februar  
**Große Redoute!**  
Im Paradies.

### Hofjäger

Sonnabend den 7. Februar 1920  
**Großer Maskenball**  
des Musikvereins Adels Duxau unter gütiger  
Mitwirkung des Freundesvereins.  
Herrenkarte 2.99 Mk. Zuschauerkarte 1.99 Mk. Damenkarte 2.99 Mk.  
Für Ueberraschungen ist bestens Sorge getragen.  
Doppelorchester Auf. 5 Uhr. Doppelorchester  
Freundlich ladet ein Der Vorstand

### U. T. Lichtspiele U. T.

Nur bis Donnerstag  
**Staatsanwalt Rüdiger**  
Großes Kriminaldrama, dem Leben entnommen.  
Freitag  
**Das Gift im Weibe**  
Anfang 6 Uhr. 220 Anfang 6 Uhr.

### Raucht Bonitas!

### Ausl. d. d. Kantorberat

208  
**Ferdinand Simon**  
kaufmännische  
Privatschule.  
Inhaber:  
**A. Nirschs Erben**  
Viktoriastr. 2.  
Tel. 2742  
Begr. 1870

### Möbeltransporte

innerhalb der Stadt, über  
Land usw. per Bahn ohne jede  
Anmeldung führt billigst aus  
**Ernst Funke**  
str. Bücken, Am d. Elbe  
Telephon Nr. 4-100. 32-

### Umzüge

zu allen Arten  
Gepäckbeförderung, ein- u.  
auswärtig, übernehm. sofort  
Blau Radler, Schneestr. 8  
Telephon 5250 und 2475.

### Sutterfleisch

große und kleine, zu verkaufen  
bei Carl Neubauer, Georg-  
Rabenleben. 326

### Alteisen

Eisenpläne; Fabrik-  
anlagen zum Abbruch,  
alte Maschinen usw.  
kauft ständig  
**P. Franke & Co.**  
Braunbirscht. 24, Hof 1  
Gesprächster 5895.

### Gold- u. Silbermünzen

sowie altes Gold und Silber  
kauft zu Tagespreisen  
**Erich Wilke**  
Ulren u. Goldwarenhandlung  
Breitweg 215. 888

### Weinflaschen

kauft ständig 3. hoh. Preis.  
**P. Franke,** 6957  
Braunbirscht. 24, Hof 1.  
Annahme von 8 bis 4 Uhr.

### la. Kautab

garantiert rein. Kennzeich-  
nung, wöchentlich mehr  
mals frisch. O. E. Rauber.  
Magdeburg, Schneest. 9.  
Fernsprecher 6526. 307

### Möbel-Haus

**Friedländer**  
Alle Ulrichstraße 11  
Versand auch nach auswärt.  
Komplette  
Wohnungs-Einrichtungen  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Küchen  
in farbig und natur lackiert.  
Bilder, Leinwand, Tapeten, Stühle  
usw.  
Auf Wunsch  
bequeme Zahlungsweise.  
In 6 bis 1 in 4 Raten  
Begründet 1872.

### Werfen Sie nichts fort!

Kaufe und hole jedes alte Gold  
u. Silber ab. Aufarbeiten in  
und außer dem Hause. Silber,  
Stein, Charlottenstr. 12.

### Tombild-Theater

Buckau  
Schönebecker Str. 94b  
Vom Dienstag bis  
inkl. Donnerstag  
**Nordlicht**  
- Drama in 4 Akten -  
mit 238  
Ludwig Trautmann  
in der Hauptrolle.  
Dazu  
ein Saffiges  
**Bioskop-Lustspiel**  
Anfang 7 Uhr.

### Zentraltheater

Restaurant.  
Abendlich  
ab 8 Uhr  
**Konzert**  
der Salon-Kapelle des  
Zentraltheaters.  
Auftreten von  
**Käthe Schmieden**  
und  
**Otto Spielmann**  
Reichhaltige Speiskarte.  
Gastronomie aller Art.  
NSDAP. Preise.

1/2 Gelfflaschen Std. 50 Pf.  
1/2 Weißwein, Rotwein-  
und Cognac-Flaschen Std. 35 Pf.  
kaufen laufend

### Sorger & Freund

Schneest. 12 u. Schneest. 12  
Telephon 7729 und 6548.  
Sehr Quantum wird kostenlos abgeholt.

### Zahnarzt Freytag

Magdeburg, Wilhelmstr. 20  
**Zahnziehen in Narkose.**

### Läufe

auch Glatte sowie bei jedem  
Stück verfügen Sie in einer  
Stunde gegen Garantie  
Schuh mit mein das gesch.  
"Edelbau". Anger, Vertikal-  
Anhalt, Hl. Magdeburg.  
Süßau-Str. 36, Eingang am die Ecke, Eisenmannstraße.

### Geldschrankschlosser

für dauernde Beschäftigung gesucht  
**Fr. Schrader**  
Geldschrankfabrik und Erbsenbauanstalt.

### Müller-Lehrlinge

sucht unter sehr günstigen Be-  
dingungen ein E. Steinbrecher,  
Kapellmeister, Brauergeselle  
u. S., Kohlmarkt 6. 187

### tüchtige Maschinenschlosser

gesucht. Bewerbungen sind durch das hiesige Ar-  
beitsamt, Vermittlungsstelle K. an meine Arbeiter-  
Annahme, Wert Buckau, zu richten.  
**R. Wolf, Aktiengesellschaft.**

Kleider fertigt an (auch  
heimwärts) Frau Steibing,  
Schneest. Str. 17/18, 11.  
**Eiserne Bettstelle**  
mit gut erhalt. Matrass  
zu verkaufen. Willig.  
Wismarstraße 14. 8942.

Gebr. Kochherb mit Grube  
zu kaufen gesucht. 6953  
Wille, Heiliggeiststr. 14, I.  
1 Paar alte Trauringe  
(14 Kar.) zu kaufen gesucht. 6953  
Wille, Heiliggeiststr. 14, I.  
**Fein-Plätterei**  
bei Schröder, Hermannstr. 32, III  
Kaufmanns-Kleider, auch  
Kleider-Stücken in angefert.  
6933 Neues Fildenerstr. 25, I.

### Zahnpulver

**Nr. 23**  
(getrockn. geistl.)  
Die neue verbesserte Zahn-  
pulvere auf wissenschaftl. Grund-  
lage nach Zahnarzt Dr. Döhr.  
In 2 Packungen:  
Rosa erdelt die Zähne gesund  
und blendend weiß  
Weiß zahnschmelzend,  
reizt nicht.  
Man verlange ausdrücklich  
Nr. 23 mit Rosenkranz  
Zahnarzt Dr. Döhr.  
In Magdeburg in d. Apotheken  
und Drogerien erhältlich.  
In Gros durch die Fa. Dr. Krause.

### Essenl. Verfeinerung.

Mittwoch den 4. Februar,  
vormitt. 10 Uhr, verfeinere  
ich hier, Wollfstraße 16,  
Untergesch., gemäß § 373  
H.-G.-B., für Rechnung wen  
es angeht, 120 Stück neue  
bleienerne  
**Monteur-Anzüge**  
normale Größen, öffentlich  
meißelnd geg. Beschlägen.  
Anfert. 1 Stunde vorher.  
**Franz Lehmann**  
weidinger, Offentl. angef.  
Verfeinerer und gerichtslicher  
Zagator, Breitweg 216, 2 St.  
Fernsprecher 4748.

Altes Gold, Silber und  
Brillanten kauft  
**Rebie, Himmelreichstr. 84, 11**

Handleiterwagen,  
6 bis 8 St. Tragf., f. handl.  
voll, zu verl. **Seinemann,**  
St.-Michael-Str. 24a.  
**Redeewandte Herren**  
als Vertreter für Ver-  
kauf von Waren und Ge-  
schäften. Büchern werden bei  
hohem Verdienst gegen Pro-  
zession sofort aufgenommen.  
**H. Schuster, Jakobstr. 46, 11.**  
Handelsschiff-Verkauf findet  
am 11. Februar, 11a im  
Laden Freitag nachmitt. um  
4 Uhr statt. Marcolin.